

Staatskanzlei*Kommunikation*

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
so.ch*

Medienmitteilung**Netze statt Pflanzenschutzmittel gegen Schädlinge von Obst und Beeren**

Solothurn, 15. Januar 2020 – 14 Solothurner Obstbaubetriebe haben in den letzten beiden Jahren ihre Anlagen mit zusätzlichen Netzen geschützt. Dank diesen Netzen werden sie in Zukunft deutlich weniger Pflanzenschutzmittel einsetzen müssen als früher.

Insgesamt 25 Hektar Fläche wurden im Kanton Solothurn in den letzten beiden Jahren auf 14 Obstbaubetrieben eingenetzt. Der Kanton Solothurn unterstützte im Rahmen des Mehrjahresprogrammes Landwirtschaft die seitliche Einnetzung - zusätzlich zu bestehenden Witterungsschutzsystemen - bei Obst, Strauchbeeren und Reben. Das Einfassen der Obstanlagen mit engmaschigen Netzen ist eine wirksame Massnahme gegen den Einflug von Schadinsekten. Damit kann der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln deutlich reduziert und die Produktion von konstant qualitativ hochwertigem Obst sichergestellt werden. Die Fachleute rechnen im Durchschnitt mit einer Halbierung der bisher notwendigen Insektizid-Behandlungen. Da es sich bei der Total-Einnetzung jedoch um eine neuartige Massnahme handelt, wird sich dies mit mehr Praxis-Erfahrung noch bestätigen müssen.

Für die Bekämpfung der aus Asien eingeschleppten Kirschessigfliege stellt zum Beispiel die Totaleinnetzung die einzige für sich allein wirksame Bekämpfungsmassnahme dar. Beim Kernobst wird durch die Einnetzung während der Blüte die Übertragung von Feuerbrand durch zufliegende Insekten vermieden. Die engmaschigen Netze haben keine negativen Auswirkungen auf Vögel und Wildtiere.

Die Erstellung und die Anwendung von Einnetzungen sind technisch anspruchsvoll, erfordern Sorgfalt und bedeuten beträchtlichen Mehraufwand und hohe Erstellungskosten. Hinzu kommen Wartungs- und Unterhaltskosten. Für die Pflege und Bearbeitung der Anlagen sind auch eingenetzte Vorhänger, Wendebereiche für die Maschinen und dichte Tore notwendig.

Bilder zum Thema

<https://so.ch/index.php?id=27354>

Weitere Informationen

Die Einnetzung von Obstanlagen zur Reduktion der Insektizid-Behandlungen ist eine Massnahme aus dem kantonalen Massnahmenplan zur Umsetzung des Aktionsplanes Pflanzenschutzmittel. Diesen hat der Bund im Herbst 2017 lanciert, mit dem Ziel Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz zu fördern.

<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-landwirtschaft/direktzahlungen-und-foerderprogramme/aktionsplan-pflanzenschutzmittel/>